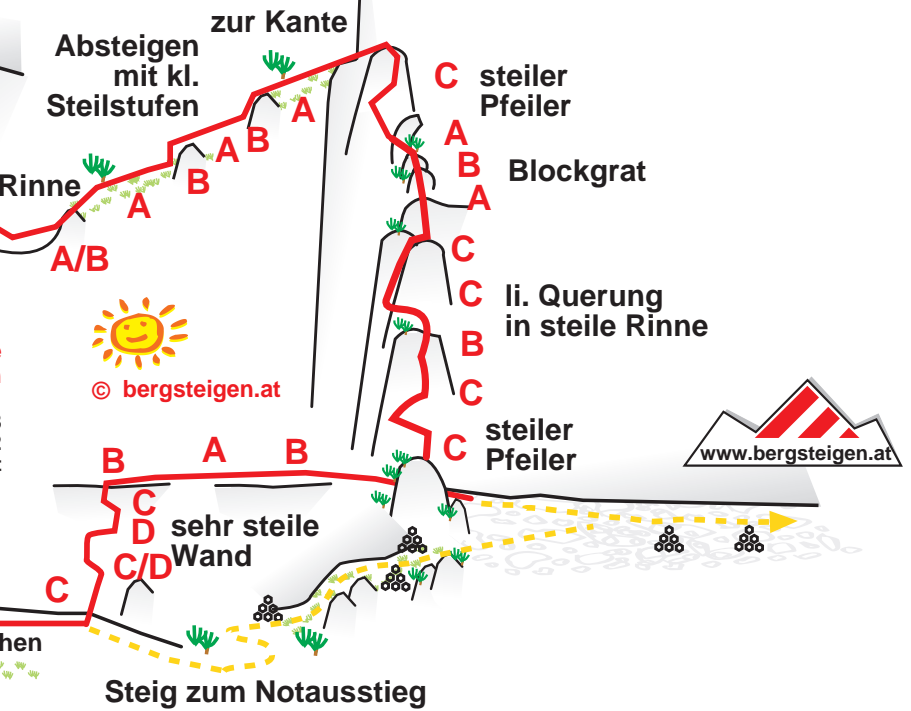
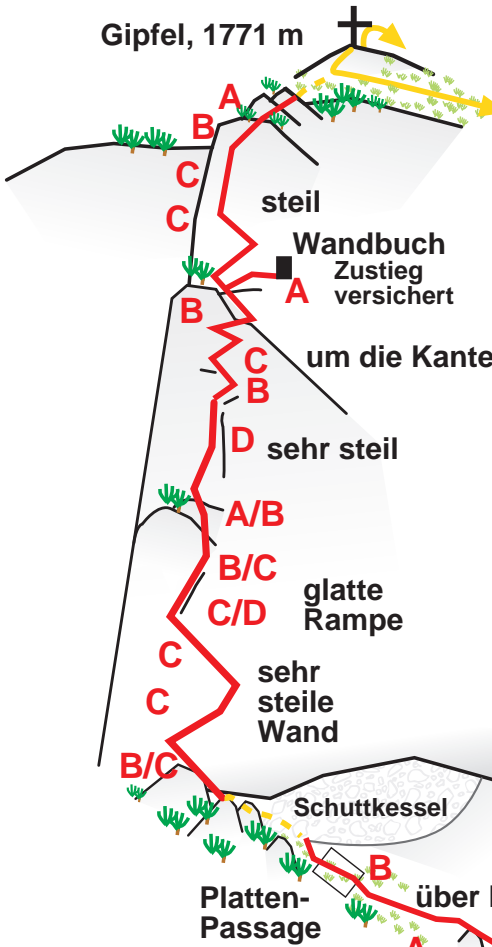


Sehr gute und lange Steiganlage durch die Nordabstürze des Hochstaufens. Auf Grund der Höhenlage vor allem für die Übergangszeit ein interessantes Klettersteigziel und auch durch die Nähe zu Salzburg und die schnelle Erreichbarkeit über das Deutsche Eck ein gutes Ziel für den extremeren Klettersteiggeher.

**Ergänzung zu den Schwierigkeiten:** Schwerer, steiler und teilweise ausgesetzter Klettersteig, erreicht den Schwierigkeitsgrad D, für Ungeübte, Kinder und Hunde nicht geeignet, Seilschaftsverband ist für schwächere Geher vor allem im zweiten Teil anzuraten, absolute Trittsicherheit (auch im Schottergelände) und Schwindelfreiheit erforderlich, gesamte konditionelle Anforderung beim Aufstieg vom Tal sehr hoch – es ist auch das Wetter zu berücksichtigen.

**Anreise / Zufahrt:** Auf der Autobahn München/Salzburg bis zur Abfahrt Bad Reichenhall (letzte Abfahrt vor bzw. erste Abfahrt nach dem eh. Autobahngrenzübergang Walsertal). Beim Kreisverkehr in Richtung Piding/Bad Reichenhall und dann gleich bei der nächsten Möglichkeit nach rechts in Richtung Aufham abzweigen. Nun weiter bis nach Urwies und nach dem Ortsende (nach einem kl. Sägewerk) bei der ersten Möglichkeit links auf Forststraße in den Wald und weiter bis zur Schranke hinauf. Hier beginnt der beschriebene Weg zum Klettersteig. Höhe Einstieg: 1020 m

Für den Zustieg ist ein Mountainbike sehr zu empfehlen!



**Buch Tipp: Extreme Klettersteige in den Ostalpen**  
 ISBN: 3-9500920-4-8  
 EAN: 9783950092042  
 www.alpinverlag.at



## Pidinger Klettersteig

-  **750m**  
**3Std.**
-  **Diff. D**
-  **1.30 Std.**
-  **2.30 Std.**

**Abstieg:** Man folgt dem Normalweg (gleich beim Ausstieg) in Richtung Nordwesten bis man zu der Abzweigung (Piding/Urwies) kommt. Nun in Richtung Piding durch den Wald absteigen, am Schluss trifft man bei einer Wiese im Bereich der Steinerlpe wieder auf die Forststraße. Diese weiter hinunter, bei einer Abzweigung nimmt man die rechte Straße nach Urwies und folgt dieser bis zum Auto. Wer zu seinem Mountainbike will, zweigt in einer Kurve nach der Kochalpe in Richtung Piding/Staufenbrücke ab, diesem Weg kurz folgen (über eine kl. Holzbrücke) und man kommt wieder zu besagter Lichtung mit der Holzbank beim Felsblock.

**Bemerkungen:** Die Steiganlage erfordert Bizeps und Kletterkönnen, stellt aber vor allem hohe Ansprüche an die Kondition. Es befindet sich keine Wasserstelle (Quelle) im Steigbereich, also genügend zu Trinken mitnehmen.

Es besteht auch die Möglichkeit über die Steinernen Jäger abzusteigen (kurze Stellen versichert; B)

